

Niederschrift

über die **Fortsetzung der 35. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 1/2021)

am Freitag, 19.02.2021, um 19:00 Uhr
in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Herr Hans Gensert
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Frau Nina Daum
Frau Valeska Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Gerd Gries
Herr Hidir Karademir

ab 19:29 Uhr

Herr Franz Keck
Herr Oliver Kempf
Herr Gerd Kraus
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok
Frau Christiane Lotz
Herr Jürgen Menckhoff
Frau Erna Paulson
Frau Hannelore Röhrig
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Gerd Weber
Frau Adrienne Wehner
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz

Es fehlen:

Frau Annette Böffinger
Frau Martina Brehm
Herr Klaus Hartmann
Herr Ralph Hartung
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Jochen Zeller
Frau Susanne Morian

Zuhörer: 8

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Ortsdurchfahrt Urberach
Vorlage: FWR/0239/20
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Baulücken Rennwiesengebiet
Vorlage: FWR/0012/21
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Verkehrsentlastung Rödermark
Vorlage: FWR/0013/21
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Brandschutzkommission; Umbau und Ertüchtigung
der Feuerwehrrhäuser
Vorlage: FDP/0032/21
- TOP 4 Verleihung der Bezeichnung Ehrenbürgermeister an Bürgermeister a. D. Ro-
land Kern
Vorlage: VO/0020/21
- TOP 5 Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: VO/0011/21
- TOP 6 Änderung der Kostenbeitragssatzungen zur Kinderbetreuung während der
Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus
Vorlage: VO/00281_1/20
- TOP 7 Erhebung von Spielapparatesteuer während der Gültigkeit von Verordnun-
gen des Landes Hessen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
Vorlage: VO/0269/20
- TOP 8 Beteiligungsbericht 2019
Vorlage: VO/0298/20
- TOP 9 KommPakt - Das Beteiligungsmodell der Entega
Vorlage: VO/0248/20
- TOP 10 Stadtwald Rödermark: Förderantrag auf Bundeswaldprämie - Verlängerung
der FSC-Zertifizierung
Vorlage: VO/0008/21
- TOP 11 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 8 Flurstück 2/2, Rudolf-
Diesel-Straße
Vorlage: VO/0006/21
- TOP 12 Anordnung zur Durchführung einer Baulandumlegung für das "Gewerbege-
biet Kapellenstraße" in Rödermark / Ober-Roden
Vorlage: VO/0010/21

- TOP 13 Gewerbegebiet Kapellenstraße;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0015/21
- TOP 13.1 Änderungsantrag der Fraktion AL/Grüne: Gewerbegebiet Kapellenstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: ALG/0015_1/21
- TOP 14 Urbanes Gebiet Odenwaldstraße;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0014/21
- TOP 15 B5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Wohnquartier südlich der Darmstädter Straße" im Stadtteil Urberach;
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß §
3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegange-
nen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0016/21
- TOP 16 B5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Wohnquartier südlich der Darmstädter Straße" im Stadtteil Urberach;
Beschluss des Durchführungsvertrags gemäß § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0017/21
- TOP 17 B5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Wohnquartier südlich der Darmstädter Straße" im Stadtteil Urberach;
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0018/21
- TOP 18 A48 Bebauungsplan "Südlich des Alten Seewegs";
Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen Beteili-
gung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der Beteili-
gung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4
Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0021/21
- TOP 18.1 Änderungsantrag der Fraktion AL/Grüne: Bebauungsplan "Südlich des Alten
Seewegs" - Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlich-
keit
Vorlage: AL/0021_1/21
- TOP 19 A48 Bebauungsplan "Südlich des Alten Seewegs";
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Bauge-
setzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und
sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0022/21

- TOP 20 A67 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Behandlung/ Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß §
3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegange-
nen Stellungnahmen
Vorlage: VO/0023/21
- TOP 21 A67 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Beschluss des Durchführungsvertrags gemäß § 12 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0024/21
- TOP 22 A67 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Dieburger Straße Süd" im Stadtteil Ober-Roden;
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0025/21
- TOP 23 Grundsatzbeschluss Jägerhaus/ Rathausplatz Ober-Roden
Vorlage: VO/0030/21
- TOP 24 Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebiets nördl.
Germania und einer Verkehrsspanne Ober-Roden Nord
Vorlage: VO/0031/21
- TOP 25 Jahresabschluss 2019 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0249/20
- TOP 26 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes
"Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0296/20
- TOP 27 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2021 bis 2023, getrennt nach
Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung
Vorlage: VO/0252/20
- TOP 28 5. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Betriebe
Rödermark"
Vorlage: VO/0004/21
- TOP 29 Antrag der SPD-Fraktion: Kontrolle des fließenden Verkehrs
Vorlage: SPD/0001/21
- TOP 29.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Kontrolle des fließenden Verkehrs
Vorlage: FWR/0001_1/21
- TOP 30 Antrag der SPD-Fraktion: Schulsozialarbeit an Grundschulen
Vorlage: SPD/0002/21
- TOP 30.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Schulsozialarbeit an Grundschulen
Vorlage: FWR/0002_1/21

- TOP 31 Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: SPD/0003/21
- TOP 31.1 Änderungsantrag der Fraktion AL/Die Grünen zum SPD-Antrag: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: ALG/0003_1/21
- TOP 32 Antrag der SPD-Fraktion: Lärmmessung Rodaustraße
Vorlage: SPD/0019/21
- TOP 33 Antrag der SPD-Fraktion: Beseitigung des S-Bahnübergangs in Ober-Roden
Vorlage: SPD/0223/20
- TOP 34 Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau in Rödermark
Vorlage: SPD/0224/20
- TOP 35 Antrag der FDP-Fraktion: Geänderte Fassung: Grünflächenpflege in Rödermark nach ökologischen Kriterien
Vorlage: FDP/0268_1/19
- TOP 36 Neufassung des Antrags der Fraktion FWR: Corona-Hilfe für Vereine
Vorlage: FWR/0033_1/21
- TOP 36.1 Änderungsantrag der Fraktion AL/Grüne zur Neufassung des Antrages der Fraktion Freie Wähler: Corona Hilfe für Vereine
Vorlage: ALG/0033_2/21
- TOP 36.2 Corona-Hilfe für Vereine/Kulturschaffende
Vorlage: VO/0046/21
- TOP 37 Erwerb des Anwesens Bachgasse 6
Vorlage: VO/0044/21
- TOP 38 Planungsvereinbarung mit hessen mobil zum Thema "Prüfung Ortsumfahrung Urberach"
Vorlage: VO/0045/21

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eröffnet die Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.02.2021, begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung bittet Herr Sulzmann die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Opfer des rassistischen Attentats in Hanau vor einem Jahr, am 19.02.2020, zu erheben.

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert die Stadtverordneten an die vereinbarte Redezeit von 3 Minuten pro Wortbeitrag.

Seit der Sitzung am 16.02.2021 gab es die folgenden Geburtstage:

17. Februar	Norbert Schultheis (71)
18. Februar	Peter Schröder (69)
19. Februar	Ralph Hartung (50)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert im Namen des gesamten Hauses recht herzlich zu den Geburtstagen.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Verlesen in der Sitzung am 16.02.2021.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates wurden durch Herrn Bürgermeister Rotter in der Sitzung am 16.02.2021 verlesen. Sie sind der dortigen Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die vorliegenden Anfragen unter TOP 3.1 bis TOP 3.4 wurden schriftlich beantwortet und den Fraktionen per E-Mail zugestellt.

Die Tagesordnungspunkte 4 bis 29 wurden in der Sitzung am 16.02.2021 behandelt.

zu 30 Antrag der SPD-Fraktion: Schulsozialarbeit an Grundschulen
Vorlage: SPD/0002/21

Herr Karademir nimmt stellvertretend für die SPD-Fraktion Stellung zu dem Antrag. Anschließend begründet Herr Schröder den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion FWR. Da sich im Laufe der Debatte zeigt, dass der Änderungsantrag der FWR eine mehrheitliche Ablehnung finden wird, erklärt Herr Schröder diesen für zurückgezogen. In den Fraktionen besteht Einigkeit darüber, den Ursprungsantrag der SPD-Fraktion als interfraktionellen Antrag einzubringen. In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einrichtung von Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Stadt aus. Die Stadt Rödermark wird dazu einen eigenen Beitrag erbringen.

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie an den Grundschulen der Stadt Rödermark bis zum Schuljahresbeginn 2021/2022 ein Angebot von Schulsozialarbeit eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (4), FDP (3), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 30.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Schulsozialarbeit an Grundschulen
Vorlage: FWR/0002_1/21

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 31 Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: SPD/0003/21

Nach einer Stellungnahme durch Herrn Weber von der SPD-Fraktion wird der Antrag geschoben.

zu 31.1 Änderungsantrag der Fraktion AL/Die Grünen zum SPD-Antrag: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: ALG/0003_1/21

Der Änderungsantrag wird analog zu dem Ursprungsantrag ebenfalls geschoben.

zu 32 Antrag der SPD-Fraktion: Lärmmessung Rodaustraße
Vorlage: SPD/0019/21

Der Antrag wurde bereits vor der Sitzung am 16.02.2021 zurückgezogen.

zu 33 Antrag der SPD-Fraktion: Beseitigung des S-Bahnübergangs in Ober-Roden
Vorlage: SPD/0223/20

Der Antrag wurde bereits vor der Sitzung am 16.02.2021 zurückgezogen.

zu 34 Antrag der SPD-Fraktion: Sozialer Wohnungsbau in Rödermark
Vorlage: SPD/0224/20

Der Antrag wird von Herrn Karademir begründet. Nach Stellungnahmen aller Fraktionen sowie von Bürgermeister Rotter lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, in einem umfassenden Konzept darzulegen, mit welchen Maßnahmen er den Bau von Sozialwohnungen in Rödermark in die Wege leiten will, damit mittelfristig die steigende Nachfrage befriedigt werden kann. Dabei soll für Rödermark definiert werden, wie viele Sozialwohnungen im Durchschnitt jährlich errichtet werden sollen und auf welchen Flächen dies geschehen soll.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (4)

Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), FWR (4), FDP (3), Fraktionslos (1)

Enthaltung: /

Die Sitzung wird für eine Lüftungspause in der Zeit von 19:58 Uhr bis 20:05 Uhr unterbrochen.

zu 35 Antrag der FDP-Fraktion: Geänderte Fassung: Grünflächenpflege in Rödermark nach ökologischen Kriterien
Vorlage: FDP/0268_1/19

Der vorliegende Antrag der FDP-Fraktion wird von Herrn Dr. Werner begründet.

Da der Antrag die Zustimmung aller Fraktionen finden wird, stellt sich die Frage, diesen als interfraktionellen Antrag einzubringen. Um dies final zu klären, beantragt Herr Kruger eine Sitzungsunterbrechung. In der Folge wird die Sitzung in der Zeit von 20:15 Uhr bis 20:17 Uhr unterbrochen. Nachdem der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzungsunterbrechung aufgehoben hat, signalisiert Herr Kruger die Zustimmung zur Umwandlung des FDP-Antrages in einen interfraktionellen Antrag. Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, die Kriterien bei der städtischen Grünflächenpflege dahingehend anzupassen, dass ökologische Aspekte deutlich sichtbarer in den Vordergrund gerückt werden, als dies heute der Fall ist. Pflegepläne sind gegebenenfalls entsprechend umzustellen. Dies gilt vor allem für: die Grünflächen der städtischen Kitas, die Kinderspielplätze, innerörtliche Grünflächen und Parkanlagen von mehr als 100 qm Größe, die städtischen Friedhöfe sowie von Straßenbegleitgrün und die Randstreifen entlang von Feldwegen.

Mögliche Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen, können sein:

- Reduzierung der Mähzyklen, wo dies sinnvoll und möglich
- Anlage von Blühflächen auf den Friedhöfen
- Verändertes Laubmanagement (u.a. vollständiger Verzicht auf Laubsauger und Beschränkung des Einsatzes von Laubsaugern auf Wege und asphaltierte Flächen, Belassen von Restlaubflächen auf Spielplätzen und Kindertageseinrichtungen.
- Weitestgehende Verbannung von Pflanzen mit gefüllten Blüten von städtischen Grünflächen (z.B. Forsythie, Geranie, Stockrose, die meisten Dahlien, Chrysanthemen, Astern)
- Bevorzugte Anpflanzung von heimischen Blühpflanzen mit hohem Nutzen für die Insektenwelt
- Stehenlassen abgeblühter Flächen bis in das Frühjahr, wo dies möglich ist
- Schulungen von Personal (Betriebshof, Friedhof, Kitas), damit die Gründe für die Umstellung verstanden und auch weitergegeben werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (4), FDP (3), Fraktionslos (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 36

Herr Kupczok begründet stellvertretend für die Fraktion FWR die Neufassung des Ursprungsantrags. Nachdem die Fraktion AL/Grüne im Zuge der Ausschussberatungen einen Änderungsantrag in den Geschäftsgang gegeben hat, wurde die Verwaltung darum ersucht, einen Beschlussvorschlag zu formulieren, der beide Anträge zusammenführt. Der vorliegende Vorschlag der Verwaltung wird von allen Fraktionen zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Fraktionen kommen mit dem Magistrat überein, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter TOP 36.2 zu übernehmen und als interfraktionellen Antrag einzubringen.

zu 36.1

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 36.2

Wird als interfraktionell eingebrachter Antrag abgestimmt.
Im Verlauf der Beratung teilt Bürgermeister Rotter des Weiteren mit, dass das für den 9.-11.7.2021 geplante Stadtfest Corona-bedingt leider nicht stattfinden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine einmalige Corona-Hilfe für Vereine/Kulturschaffende. Hierfür wird ein Betrag in Höhe von 85.000,00 € bereitgestellt. Die Auszahlung erfolgt nach dem jeweiligen Bedarf der Antragsteller. Betroffene Vereine/Kulturschaffende können Mittel aus diesem Fonds beantragen. Eingehende Anträge werden durch die Verwaltung geprüft und alsdann dem Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Um eine gerechte und angemessene Verteilung der Mittel zu erreichen, wird ein Stichtag festgelegt, zu dem alle Anträge eingereicht werden müssen. Diese werden bis zu diesem Tag gesammelt und danach bewertet und entschieden. Abweichend von den Vereinsförderungsrichtlinien der Stadt Rödermark können solche Mittel nicht nur von Vereinen, sondern auch von Kulturschaffenden beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (4), FDP (3), Fraktionslos (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 37 Erwerb des Anwesens Bachgasse 6
Vorlage: VO/0044/21

Behandelt in der Sitzung am 16.02.2021.

zu 38 Planungsvereinbarung mit hessen mobil zum Thema "Prüfung Ortsumfahrung Urberach"
Vorlage: VO/0045/21

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann ruft den letzten Tagesordnungspunkt der aktuellen Legislaturperiode auf. Bürgermeister Rotter erläutert und begründet die Beschlussvorlage. Nach Redebeiträgen aller Fraktionen lässt der Stadtverordnetenvorsteher abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Um die „Ortsumgehung Urberach“ zu realisieren, wird die in der Anlage beigefügte Planungsvereinbarung mit „Hessen Mobil“ abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (4), Fraktionslos (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: FDP (3)

Anlässlich der letzten Sitzung der aktuellen Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung hält Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eine Rede.

Hierin dankt Herr Sulzmann insbesondere:

- Den Stadtverordneten für ihre Zeit, die sie der Stadt Rödermark zur Verfügung gestellt haben.
- Den Vorsitzenden der Fachausschüsse für die Leitung der jeweiligen Sitzungen.
- Dem Ausländerbeirat und dem Seniorenbeirat für die Einbringung der jeweiligen Belange der vertretenen Bürgerinnen und Bürger.
- Der Presse für die immer gute Berichterstattung.
- Den Besucherinnen und Besuchern der Sitzungen für das Interesse an der städtischen Politik.
- Dem Magistrat für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.
- Den Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete gute Zuarbeit.
- Der Leiterin des Gremien-Büros, Frau Mahuletz und ihrer Vorgängerin, Frau Morian, für die Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen und die erfolgte Unterstützung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mahuletz'.

Sandra Mahuletz
Stellv. Schriftführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sven Sulzmann'.

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher